

Fit für den **Master of Education** Abschluss???

Ein Fahrplan zum erfolgreichen Abschluss

Stand: Mai 2009

Didaktisches Zentrum (diz) | Dezernat 3 – Prüfungsamt
Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fit für den **Master of Education** Abschluss?

- Abschluss des Studiums
 - Organisation der Masterarbeit
 - Organisation der mündlichen Abschlussprüfung
 - Allgemeine Fragen
- Übergang in den Vorbereitungsdienst

Zulassung zur Masterarbeit

- Voraussetzung zur Zulassung ist:
 - Mindestens **12 KP** (GH und R) bzw. mind. **60 KP** (Gym, SoPäd, WiPäd) erworben
 - Ist eine Modulprüfung bereits erbracht, aber noch nicht benotet, ist eine Zulassung unter Vorbehalt möglich

Zulassung zur Masterarbeit

- Folgende Unterlagen werden benötigt (vgl. § 22 MPO):
 - Vorschlag für das **Thema** der Arbeit, inkl. **2 Gutachtern**
 - **Besondere Voraussetzungen** gem. fachspezifischen Anlagen
 - Bsp.: Sprachanforderungen, Auslandsaufenthalt, Exkursionstage
 - Nachweis über **Auflagenerfüllung** aus dem Zulassungsbescheid
 - Erklärung über Nichtbestehen einer solchen Prüfung an einer anderen Hochschule
 - Link zu Prüfungsangelegenheiten:
<http://www.studium.uni-oldenburg.de/16501.html>

Umfang der Masterarbeit

- **GH** und **R**: 15 KP + 3 KP begleitende Lehrveranstaltung
 - Bearbeitungszeit: maximal 20 Wochen
- **Gym**: 24 KP + 3 KP begleitende Lehrveranstaltung
 - Bearbeitungszeit: maximal 30 Wochen
- **SoPäd**: 21 KP + 3 KP begleitende Lehrveranstaltung
 - Bearbeitungszeit: maximal 27 Wochen
- **WiPäd**: 18 KP + 3 KP begleitende Lehrveranstaltung
 - Bearbeitungszeit: maximal 24 Wochen

Umfang der Masterarbeit => je nach Fachkultur unterschiedlich
(grober Rahmen ca. 60-80 Seiten)

Thema der Masterarbeit: **GH, R und Gym**

- **GH und R:** Thema kann aus einem der beiden Unterrichtsfächer oder den Bildungswissenschaften gestellt werden
- **Gym:** Thema kann aus einem der beiden Unterrichtsfächer oder den Bildungswissenschaften gestellt werden
 - Wird die Arbeit in den Bildungswissenschaften geschrieben muss sie **empirisch** sein.

Thema der Masterarbeit: **Sonderpädagogik**

- **SoPäd**: Thema kann aus den sonderpädagogischen Fachrichtungen oder aus den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt werden
- Thema aus **Unterrichtsfach** nur möglich, wenn es aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtungen, sonderpädagogischen Schwerpunkten oder aus den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt wird

Thema der Masterarbeit: **Wirtschaftspädagogik**

- **WiPäd:** Thema kann aus der beruflichen Fachrichtung, aus dem Unterrichtsfach oder aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik gestellt werden
- Wirtschaftswissenschaften (=berufliche Fachrichtung) oder Unterrichtsfach muss **fachdidaktische Komponenten** berücksichtigen
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik muss eine **empirische Ausrichtung** gegeben sein

Termin zur Abgabe der Masterarbeit

Die Masterarbeiten sollen spätestens bis zum
15.08.2009

abgegeben werden, um den Termin für
die Bewerbung in den Vorbereitungsdienst
(1. Februar 2010) einhalten zu können.

Mündliche Abschlussprüfung – Grundsätzliches (für alle Schulformen)

- Inhalt der Prüfung:
 - Nachweis von Kompetenzen in:
 - Fachwissenschaft
 - Fachdidaktik
 - (Forschungs-)Methodik
 - Bildungswissenschaften
- Die Prüfung wird von **zwei Prüfenden** abgenommen
- Die Prüfenden können zur Gruppe der
 - ProfessorInnen,
 - JuniorprofessorInnen,
 - wissenschaftlichen oder künstlerischen MitarbeiterInnen oder
 - Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LfbA) gehören

Mündliche Abschlussprüfung – GH | R | Gym

- Von den Prüfenden muss eine/r die **Fachwissenschaft** des einen Unterrichtsfachs vertreten.
- Der andere Prüfende vertritt entweder die **Fachdidaktik** des anderen Unterrichtsfachs oder die **Bildungswissenschaften**.

Mündliche Abschlussprüfung – SoPäd

- Von den Prüfenden muss je eine/r aus der **Fachwissenschaft** des Unterrichtsfaches oder der **Fachwissenschaft** einer sonderpädagogischen Fachrichtung vertreten sein.
- Der andere Prüfende hat die **Bildungswissenschaften** oder die **Fachdidaktik** einer sonderpädagogischen Fachrichtung zu vertreten.
- Eine sonderpädagogischen Fachrichtung muss immer vertreten sein.

Mündliche Abschlussprüfung – Wipäd

- Von den Prüfenden muss eine/r die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Bildungswissenschaften) oder die **Fachdidaktik** der beruflichen Fachrichtung (Wirtschaftswissenschaften) vertreten.
- Der andere Prüfende hat die **Fachwissenschaft** der beruflichen Fachrichtung (Wirtschaftswissenschaften), die **Fachwissenschaft** des Unterrichtsfaches oder die **Fachdidaktik** des Unterrichtsfaches zu vertreten.

Beispiel für die Fächer Deutsch und Englisch **M. Ed. GH | R | Gym**

Fall A: Fachwissenschaft + Bildungswissenschaft

- Prüfer A kommt aus der **Fachwissenschaft des Fachs Deutsch** und Prüfer B kommt aus den **Bildungswissenschaften**

Fall B: Fachwissenschaft + Fachdidaktik

- Prüfer A kommt aus der **Fachwissenschaft Deutsch** und Prüfer B kommt aus der **Fachdidaktik für das Fach Englisch**.

Beispiel für M. Ed. Sonderpädagogik

Fall A: Fachwissenschaft + Bildungswissenschaften

- Prüfer A kommt aus der **Fachwissenschaft einer sonderpädagogischen Fachrichtung** und Prüfer B kommt aus den **Bildungswissenschaften**

Fall B: Fachwissenschaft + Fachdidaktik

- Prüfer A kommt aus der **Fachwissenschaft Deutsch** und Prüfer B kommt aus der **Fachdidaktik einer sonderpädagogischen Fachrichtung.**

Beispiel für M. Ed. Wirtschaftspädagogik

Fall A: Berufs- und Wirtschaftspädagogik + Fachwissenschaft

- Prüfer A kommt aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und Prüfer B kommt aus der **Fachwissenschaft Deutsch**.

Fall B: Fachdidaktik + Fachwissenschaft

- Prüfer A kommt aus der **Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften** und Prüfer B kommt aus der **Fachwissenschaft Deutsch**.

Anmeldung zur mündlichen Abschlussprüfung

- Die Fakultäten haben Listen über Prüfungsberechtigte erstellt, die im Prüfungsamt aushängen.
- Anmeldung beim Prüfungsamt (unter Angabe der Fächerkombination und Vorschlag für PrüferInnen):
bis zum 15.05.09
- Prüfungszeitraum, in dem die Prüfung stattfinden sollte:
15. Juni bis 15. September 2009

Einstellungen in den Vorbereitungsdienst (für allgemeinbildende Schulen & Sonderpädagogik)

Termine

Bewerbungsschluss 31. Mai 2009

Nachreichen des Zeugnisses 31. Juli 2009

Einstellungstermin 01. Nov.2009

O D E R

Bewerbungsschluss 31. August 2009

Nachreichen des Zeugnisses 31. Oktober 2009

Einstellungstermin 01. Februar 2010

**Die Bewerbungstermine für BBS in 2010 sind derzeit noch unklar (bitte
halten Sie sich über die Seiten des MK unterrichtet).**

Online-Bewerbung: www.zulaonline.niedersachsen.de

Sonstiges: Bewerbungsunterlagen schriftlich einreichen!!!

Einstellungen in den Vorbereitungsdienst (nur für Lehrämter an Gymnasien)

zusätzlicher Termin

Bewerbungsschluss

31. Mai 2009

Vorlage des Zeugnisses
(kein Nachreichen möglich!)

31. Mai 2009

Einstellungstermin

01. August 2009

Online-Bewerbung: www.zulaonline.niedersachsen.de

Sonstiges: Bewerbungsunterlagen schriftlich einreichen!!!

Informationen zum Vorbereitungsdienst

Dauer

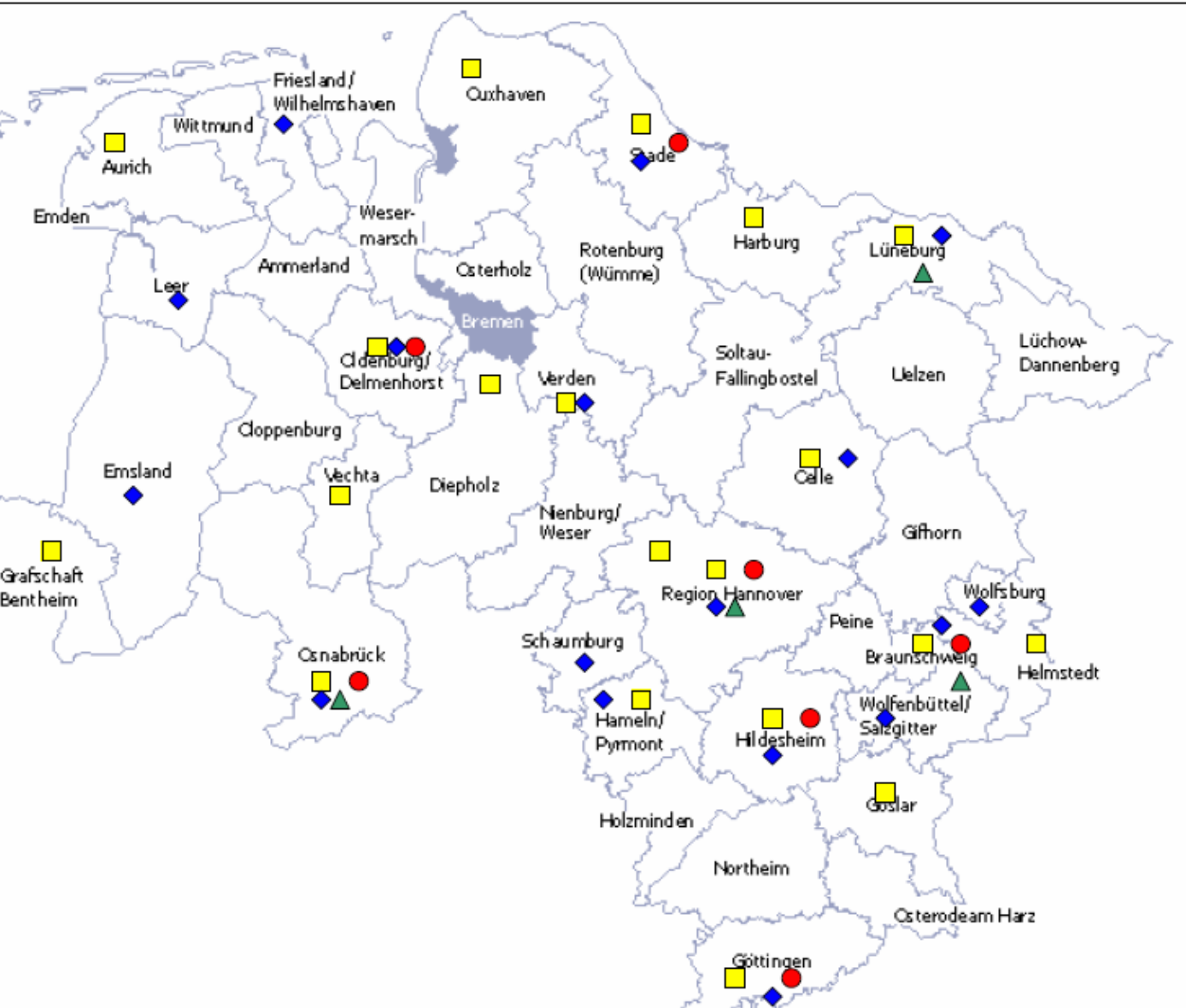
- **24 Monate: LA GYM und BBS**
(Praktika und berufspraktische Tätigkeiten im Umfang eines Schulhalbjahres, die Zulassungsvoraussetzung zur Ersten Staatsprüfung waren, werden mit 6 Monaten auf den Vorbereitungsdienst angerechnet)
- **18 Monate: LA GHR und Sopäd**

Ort der Ausbildung und Auswahl

- Vorbereitungsdienst auch in anderen Bundesländern möglich
- Für den Seminarort können bis zu 4 Wünsche angegeben werden
- Soziale Kriterien (z. B. Kinder, Schwerbehinderte) werden berücksichtigt

Auswahlverfahren und Nachrücken

- Nachrücken bis einen Monat vor Einstellungstermin
- WiederbewerberInnen unbedingt schriftlich bewerben
- Vor dem Referendariat können Bewerbungen für sogenannte „Feuerwehrstellen“ erfolgen



Standorte der Studienseminare für die Lehrämter

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (21, davon 2 in Hannover)
- Lehramt für Sonderpädagogik (4)
- Lehramt an Gymnasien (18, davon 2 in Hannover)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen (7)

Informationen zum Vorbereitungsdienst

Ansprechpartner für Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen: **Frau Köster**
- Lehramt an berufsbildenden Schulen: **Frau Petzold**
- Lehramt für Sonderpädagogik: **Frau Petzold**
- Lehramt an Gymnasien: **Herr Scholz**

Ansprechpartner für das Bewerbungsverfahren:

Herr Ohlde, Kontakt: dierk.ohlde@mk.niedersachsen.de

Das Bewerbungsverfahren steht unter dem Link

<https://www.zulaonline.niedersachsen.de>

Allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst auf den Seiten des MK:

http://www.mk.niedersachsen.de/master/C26562_N12343_L20_D0_I579.html

Hotline-Nummer: **0511/120-7499**

Informationen zu den Studienseminaren

Studienseminare in Niedersachsen

Alle Anschriften unter:

<http://www.nibis.ni.schule.de/>

O D E R

<http://nibis.ni.schule.de/~rann/>

= **R**referendarInnen **A**nwärterInnen **N**etzwerk **N**iedersachsen